Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weiterbildungskurs für Stäbe in Schwarzenburg

Profis drückten die Schulbank

Zu den jeweils eine Woche dauernden Weiterbildungskursen für Stäbe im Eidgenössischen Ausbildungszentrum Schwarzenburg werden ganze Ortsleitungsstäbe aufgeboten, um die Zusammenarbeit zu üben und Problemlösungen zu erarbeiten. Der Kurs vom 25. bis 29. Oktober 1993 wies insofern einen besonderen Aspekt auf, als sich aus dem Kanton Luzern ein Stab von hauptamtlich tätigen Ausbildungschefs und Instruktoren gebildet hatte – ein Profistab also, der jederzeit und an jedem Ort «ad hoc» einsetzbar ist.

EDUARD REINMANN

Für Hans Müller, Chef des Ausbildungszentrums Blattig bei Kriens gibt es zwei wesentliche Gründe, die diese eher aussergewöhnliche Massnahme rechtfertigen: «Wenn wir Gemeinden betreuen, kommen wir öfters in die Lage, mit den Grundlagen der Stabsarbeit vertraut sein zu müssen. Zum anderen könnten wir in einem Katastrophenfall aus dem Stand heraus Stabsfunktionen übernehmen.»

Hochgesteckte Aufgabenstellung

Für die beteiligten Leute war der Kurs in Schwarzenburg ein gutes Erlebnis. Die Voraussetzungen dieses zusammengewürfelten Stabes wurden bei der Übungsanlage berücksichtigt und zudem war die Aufgabenstellung sehr hoch gesteckt. «Wir wurden stark gefordert», ist die Meinung von Hans Müller. «Das hat uns motiviert und wir haben auch gute Arbeit geleistet, wie aus der Übungsbesprechung hervorging. In einer Notsituation könnten wir als Ortsleitungsstab durchaus bestehen.»

Grosses Lob zollt Hans Müller dem Übungsleiter Martin Buser und dem regieführenden Andreas Trottmann. Ihr Auftreten in verschiedenen Rollen war eindrucksvoll und realistisch und auch das ganze Umfeld stimmte. Man spürte, dass derartige Übungen BZSseitig sehr genau vorbereitet und gestaltet werden. Müller: «Wir lebten mitten im Szenarium drin, angefangen bei den Übungsnachrichten über die Übungszeitung bis hin zu den Auftritten der Kontaktpersonen in der entsprechenden Funktion und Uniform.» In einem Punkt waren sich alle Kursteilnehmer einig: Obwohl einige in bestimmten Situationen «am Anschlag» waren, kam nie Hektik auf. Das ist zu einem grossen Teil das Verdienst der sehr erfahrenen Übungsleiter, die beweglich zu agieren verstanden. Das Resultat des Kurses fasst Hans Müller mit den Worten zusammen: «Alle waren voll begeistert, denn wir haben sehr viel profitiert. Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn es um die Umsetzung des neuen Leitbildes geht, wollen wir wieder einmal in einer solchen Zusammensetzung antreten.»

Kontakte vertiefen

Der Ad-hoc-Stab aus dem Kanton Luzern setzte sich aus den Ausbildungschefs Josef Fischer (Hitzkirch) und Hans Müller (Blattig) sowie den hauptamtlichen Instruktoren Robert Bohler, Anton Hunkeler, Robert Arnold, Donat Affentranger, Anton Erni, Richard Birchler und Hanspeter Gisler zusammen.

Gewissermassen als «Nebenprodukt» zeigte sich, dass vermehrte und vertiefte Kontakte unter den Instruktoren einem grossen Bedürfnis entsprechen. In Zukunft soll deshalb einmal pro Jahr ein Instruktorentreffen stattfinden. «Wir werden uns für 1994 etwas einfallen lassen», sagte Hans Müller, denn wir nehmen den Zivilschutz 95 mit viel Energie, Idealismus und Zukunftsglauben an die Hand.» ▲

36. Internationale Militärwallfahrt Lourdes vom 26. bis 31. Mai 1994

Soldaten aus über 26 Nationen treffen sich in Lourdes

Alljährlich am gleichen Wochenende im Mai fahren etwa 20 000 Soldaten aus über 26 Nationen zum internationalen Soldatentreffen nach Lourdes. Alle tragen die Uniform ihrer Armee. Mit dabei sind jeweils 150 bis 200 Teilnehmer aus der Schweiz. Neben gemeinsamen religiösen Anlässen bleibt genügend Zeit für kameradschaftliche Treffen und Bekanntschaften über die Landesgrenzen hinaus.

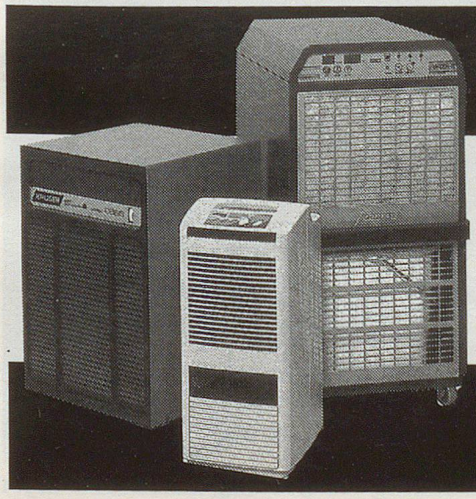
Teilnehmen in Uniform können alle wehrpflichtigen Männer und Frauen und aus der Wehrpflicht Entlassene.

Engste Angehörige können an der Wallfahrt teilnehmen.

Für die Unterkunft in Lourdes stehen eine gut eingerichtete Zeltstadt und Hotels zur Verfügung.

Anmeldung bis 1. März 1994

Interessenten wenden sich für weitere Informationen an:
Hptm Qm Pio Cortella, 6807 Taverne
P. 091 93 32 10, B. 091 54 75 78
Adj Uof Alois Wyss
5200 Brugg, 056 41 42 10 ▲



Schluss mit teuren Feuchteschäden!
Luftentfeuchtung

Ob Keller, Lager, Wohnraum, Zivilschutzanlage oder Industriebetrieb, Krüger-Kondensations-Geräte arbeiten zuverlässig, vollautomatisch und wirtschaftlich!

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen!

Senden Sie mir detaillierte Infos über Ihr Entfeuchter-Programm:
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
senden an: Krüger + Co., 9113 Degersheim

Krüger + Co.
9113 Degersheim, Tel. 071/54 54 74
Niederlassungen: Zizers GR, Samedan GR, Dielsdorf ZH, Weggis LU, Grellingen b. Basel, Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER
seit 60 Jahren